



Amtsblatt 44 KW

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

TOP 01 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses in Holzbauweise, In Wüstenfelden auf Fl.Nr. 53

Es wird ein Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses in einer Größe von 13,00m x 9,00m mit einem 30° Satteldach vorgelegt.

Eine Vorlage im Freistellungsverfahren kann nicht erfolgen, da sich das Vorhaben außerhalb aller Baugebiete befindet.

Eine entsprechende Bauvoranfrage wurde in der Sitzung am 18.09.2018 positiv beschieden.

Hierbei wurde beschlossen, einen über das Grundstück verlaufenden Kanal freizuhalten.

Der Gemeinderat erteilt sein Einvernehmen zur vorgelegten Planung.

Die Erschließung des Grundstücks muss noch, unter Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung, erfolgen.

TOP 02 Neuanlage eines Kinderspielplatzes im Baugebiet Schupfäcker

Der Vorsitzende teilt hierzu mit, dass von mehreren Anbietern Angebote für die Geräteausstattung vorgelegt wurden.

Hierbei wurde der vorgegebene Kostenrahmen eingehalten.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 03 Kanalproblematik im Baugebiet Leiten

1. Bürgermeister Jochen Kramer teilt dem Gremium mit, dass im Bereich des Grundstücks der Familie Gernert, bei jedem stärkeren Regenereignis Rückstau im Kanal und ein Ablauf von Oberflächenwasser in das Grundstück erfolgt.

Zur Abhilfe dieser unbefriedigenden Situation wurde nun durch das Ingenieurbüro Valentin Maier eine Umplanung des Kreuzungsbereichs der Straße, zur schadlosen Ableitung des Oberflächenwassers, durchgeführt.

Da der genannte Umbau mit Kosten von 97.000,- Euro verbunden wäre, sollte nach alternativen Möglichkeiten zur Wasserableitung gesucht werden.

Deshalb wurde in einem gemeinsamen Gespräch die Verlegung eines größeren Oberflächenwasserkanals durch den Garten der Familie favorisiert.

Da die angestrebte Kanalverlegung hauptsächlich in Eigenleistung erfolgen kann, ist hierfür kein Beschluss erforderlich.

TOP 04 Neuauflage des gemeindlichen Ortsprospektes

Bei einer Tagung des Touristikrates der Gemeinde Anfang Oktober wurden erste Entwürfe für ein neues Ortsprospekt aufgestellt.

Diese Entwürfe werden nunmehr dem Gemeinderat vorgestellt.

Nach Diskussion entscheidet sich das Gremium für eine der vorgestellten Varianten.

TOP 05 Dorferneuerung Castell 4 (Sachstand Rathausplatz und Schutz)

Zur Umsetzung der genannten Maßnahme hat eine Ausschreibung stattgefunden.

Bei geschätzten Baukosten von 435.000,- Euro ging lediglich ein Angebot mit 708.000,- Euro ein.

Gespräche mit dem Amt für Ländliche Entwicklung und dem Ingenieurbüro haben ergeben, dass eine Aufhebung der Ausschreibung erfolgen sollte, um eine Verschwendung von Steuergeldern zu vermeiden.

Bei einer Neuausschreibung soll die Maßnahme in einen Straßenbau- und einen GaLateil zerlegt werden.

Hierdurch wird eine höhere Akzeptanz durch einzelne Fachfirmen erhofft.

Deshalb wurde die Empfehlung für eine Aufhebung mit einer Neuausschreibung in 2 Losen gegeben, wobei der Ausführungstermin für 2020 offengelassen werden sollte.

Der Gemeinderat beschließt, die Ausschreibung aufzuheben und die Maßnahme in 2 Losen neu auszuschreiben.

TOP 06 Neuanschaffung eines Feuerwehrautos (HLF 10) für die Gemeinde Castell

Da das bestehende Feuerwehrfahrzeug mittlerweile über 30 Jahre alt ist, und keine Ersatzteile mehr bezogen werden können, wurde für eine Neuanschaffung ein entsprechendes Ausschreibungsverfahren durchgeführt.

Zur Vorbereitung der Ausschreibung hat der Feuerwehrkommandant wesentlich beigetragen, wofür sich 1. Bürgermeister Jochen Kramer bedankt.

Zu diesem Fahrzeug kann von einem Zuschuss der Regierung von 95.000,- Euro ausgegangen werden.

Um den vorgegebenen Zeitplan einhalten zu können, sollte heute in nichtöffentlicher Sitzung die Vergabe erfolgen.

Allgemein wird die Investition in ein neues Fahrzeug als sinnvoll erachtet, um die örtliche Feuerwehr erhalten zu können, da ansonsten eine Stützpunktwehr den Dienst verrichten müsste.

TOP 07 Hochwasserschutzkonzept im Gebiet der Dorfschätze (Festlegung der Standorte)

Zu der ausgearbeiteten Planung werden Pläne über die einzelnen Beckenstandorte vorgelegt.

Die einzelnen Maßnahmen werden durch den Vorsitzenden nunmehr bekanntgegeben.

Im Ortsteil Greuth soll die Straßenhöhe im Rahmen der Dorferneuerung so gewählt werden, dass sich dies positiv auf einen Hochwasserschutz auswirkt.

Für Greuth wird mit Kosten von 90.000,- Euro gerechnet.

In Castell sind insbesondere die Häuser an der Bundesstraße B 286 vor Hochwasser zu schützen.

Bei den geplanten Beckenstandorten handelt es sich um folgende Bereiche:

Schellenberg unterhalb Häckselplatz, Eulenberg, Finstertal, Grübert.

Für die genannten 4 Standorte sind Dammkronen von 3 bis 3,5 m Höhe geplant, bei einem Dämpfungsmaß für alle Maßnahmen von einem Drittel des bisherigen Hochwassers.

Durch die allgemeinen Preissteigerungen hat sich die Gesamtsumme alle genannten Maßnahmen in Castell von ehemals 900.000,- auf nunmehr 1,1 Mio. Euro erhöht.

Der Gemeinderat beschließt die vorgestellten Beckenstandorte Nr. 21, 21a, 21b und 21c.

TOP 08 Zuschussantrag zu den Unterhaltungskosten des Freibades Abtswind
--

1. Bürgermeister Jochen Kramer verliest ein Antragsschreiben der Initiative Abtswinder Schwimmbad auf Bezuschussung für die laufenden Unterhaltskosten des Freibades in Abtswind.

Bei einem mittleren jährlichen Defizit von 40.000,- Euro, bittet die IAS um Übernahme von 50% durch die Dorfschätze-Gemeinden.

Über die Einwohnerzahlen gerechnet würde dies einem Zuschussbetrag von 1,14 Euro / Einwohner entsprechen.

Deshalb schlägt der Vorsitzende einen Zuschussbetrag von 1.000,- Euro vor.

Der Gemeinderat beschließt die Gewährung eines einmaligen Zuschusses in Höhe von 1.000,- Euro für das Haushaltsjahr 2019 / 2020.

TOP 09 Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und Sicherung der Gehbahnen im Winter (siehe Anlage)

Zu der vorliegenden Satzung geht es hauptsächlich um eine Ergänzung von fehlenden Straßen, wie den „Ziegelhüttenweg“ und „An der Klinge“.

Eine Anregung aus dem Gremium auf Einarbeitung von Heckenschnittverordnungen wird abschlägig beschieden, da es sich bei dem vorliegenden Werk um Mustersatzungen handelt, welche nicht beliebig erweitert werden können.

Da die Satzung im Jahr 2020 ausläuft, handelt es sich hierbei derzeit lediglich um eine Information.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Ein Neuerlass erfolgt nach Ablauf der Satzung.

TOP 10 Neubau Kläranlage Castell 2022 (Information / Sachstand)
--

Da die Genehmigung der bestehenden Kläranlage im Jahr 2022 ausläuft, hat ein Gespräch über einen Neubau oder weitere Möglichkeiten hierzu stattgefunden.

Dabei wurde über die Größe einer neuen Anlage unter Berücksichtigung der Weinbauabwässer aus dem fürstlichen Domänenamt gesprochen.

So käme als Alternative zu einem Neubau ebenso ein Anschluss an eine Großkläranlage, wie z. B. Kitzingen, nach dem Beispiel von Wiesenbronn, in Betracht.

Hierbei wäre vor einem Bau eines Verbindungskanals von Wiesenbronn zur KA Kitzingen eine Anschlussmöglichkeit von Castell zu prüfen, da in diesem Falle der Verbindungskanal eine größere Dimension erhalten müsste.

Deshalb hat der Vorsitzende mit dem beauftragten Ingenieurbüro der Nachbargemeinde Kontakt aufgenommen, um die erforderlichen Randbedingungen frühzeitig abstimmen zu können.

Hierzu wird aus dem Gremium um Überprüfung einer Anschlussmöglichkeit nach Wiesentheid gebeten, da die dortige Anlage demnächst überarbeitet wird und auf zusätzliche Einleitungen ausgelegt werden könnte.

Nach weiterer Abwägung der Vor- und Nachteile der genannten Varianten, wird nochmals herausgestellt, dass eine direkte Einflussnahme nur bei einer eigenen Anlage möglich sei.

TOP 11 Verschiedenes

TOP 11 A Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport, Am Schopfen 28, Fl.Nr. 413/36, Gemarkung Castell

Es wird ein Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses in einer Größe von 11,84m x 10,04m mit einem 38° Satteldach vorgelegt.

Eine Vorlage im Freistellungsverfahren kann nicht erfolgen, da die Dacheindeckung in Anthrazit erfolgen soll.

Bei den umliegenden Gebäuden wurden bereits ähnliche Befreiungen erteilt.

Der Gemeinderat erteilt mehrheitlich sein Einvernehmen zum genannten Vorhaben einschließlich der erforderlichen Befreiungen.

TOP 11 B Antrag der Kirchweihburschen auf Bezuschussung für die Kirchweih 2019

Der Vorsitzende verliest ein Antragsschreiben der Kirchweihburschen, wonach diese um 500,- Euro für die Durchführung des Kirchweihumzuges bitten.

Der Gemeinderat gewährt einen Zuschuss von 500,- Euro an die Kirchweihburschen zur Durchführung des diesjährigen Umzugs.

TOP 11 C Zuschussantrag für ein Denkmal zur Erinnerung an die Deportationen mainfränkischer Juden (DenkOrt in Würzburg)

Der Vorsitzende gibt den Inhalt eines Dankschreibens von Herrn Michael Stolz aus Würzburg bekannt, wonach sich dieser für die Spende der Gemeinde hierfür bedankt.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 11 D Benennung eines örtlichen Wahlleiters/stv. Wahlleiters für die Kommunalwahlen am 15.03.2020

Für die anstehenden Kommunalwahlen am 15. März 2020 muss für jede Gemeinde bis spätestens 16.12.2019 ein Gemeindevahlleiter sowie ein Stellvertreter benannt werden.

Die Verwaltungsgemeinschaft bietet der Gemeinde Castell an, auf Wunsch den Posten des Wahlleiters für Castell mit Frau Sibylle Karl zu besetzen.

Für das Amt des stellvertretenden Wahlleiters wird Herr Siegfried Langmann vorgeschlagen.

Die Gemeinde Castell beruft Frau Sibylle Karl zur Wahlleiterin für die bevorstehende Kommunalwahl am 15. März 2020.

Die Gemeinde Castell beruft Herrn Siegfried Langmann zum stellvertretenden Wahlleiter für die Kommunalwahl am 15. März 2020.

TOP 12 Wünsche und Anträge öffentlich

Es werden keine Wünsche oder Anträge geäußert.

TOP 13 Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung

Hierzu sind keine Bekanntgaben zu machen.

TOP 14 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift der vergangenen Sitzung

Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt, da hiergegen keine Einwendungen erhoben werden.